27. *P. rastellata* Latr. ☿ Ceram.

Schwarzbeinige Form mit stark gewölbtem Thorax und nur wenig abgerundeten Vorderecken des Pronotums.

In einem Glase mit Käfern aus West-Ceram (Zentral-Gebirge) befand sich außerdem ein kleiner ☿ der afrikanischen *Anomma nigricans* Ill. Nach unseren Kenntnissen von der Verbreitung dieser Art kann das Stück nur versehentlich in das Glas gekommen sein.

Ein nordamerikanisches Eumenidennest nebst descriptiven Bemerkungen über die zugehörigen Wespen (Hym.).

Von **Embrik Strand** (Berlin).

(Mit 1 Fig. im Text.)

Von Mr. C. A. Frost hat das Deutsche Entomologische Museum einige Eumeniden nebst zugehörigem Nest aus Nordamerika bekommen, die ich hiermit kurz besprechen möchte, hauptsächlich des Nestes wegen, denn was man auf diesem Gebiet weiß, ist leider noch vielfach recht unvollständig, auch wenn es sich um verhältnismäßig häufige Arten handelt.

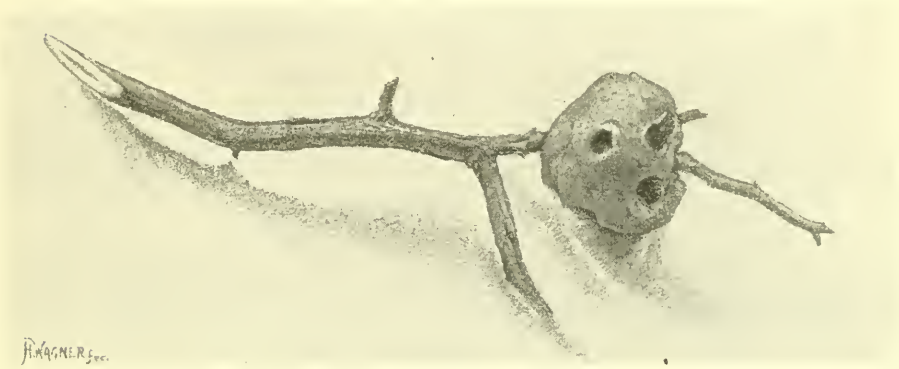
Es liegen sechs ♀♀ und vier ♂♂ vor, alle mit den Bezeichnungen Sherborn, Massachusetts, 15. bis 30. Juni, „Bred of mud nest on twig" und „Wasps ex mud nest on twig". Demnach wären dann alle Exemplare aus einem Nest gekommen; aus dem vorliegenden Nest können aber alle zehn nicht geschlüpft sein, dazu ist es zu klein und zeigt auch nur fünf Löcher, außerdem gehören diese zehn Exemplare zwei verschiedenen Arten an, nämlich ein ♀ *Odynerus* (*Ancistrocerus*) *capra* Sauss., die übrigen *Od.* (*Anc.*) *birenimaculatus* Sauss. (Bestimmung nach Saussure's Synopsis of American Wasps (1875)). Ich habe daher gleich angenommen, daß der Sammler mehrere Nester, die alle unter sich so ähnlich gewesen, daß er sie für einer Art angehörig gehalten hat, gefunden hatte, wenn auch bloß eins eingesandt, und daß also die hier im folgenden gegebene Charakteristik des Nestes auf beide Arten passen kann.

Auf Anfrage teilt nun Mr. Frost freundlichst folgendes mit:

Die gesandten Insekten waren nicht aus demselben, sondern aus einem ähnlichen Nest gezüchtet. Das Nest wurde genommen, nachdem die Insekten es schon verlassen hatten. — Wespen von vermutlich derselben Art, die Frost früher gezüchtet und einige Tage lebend gehalten hatte, pflegten sich an seinen Finger zu setzen und an einem Stück Apfelgelee, das er in der Hand hielt, zu lecken. Die Nester fand er an

Zweigen von Vaccinium, und zwar nahe kleinen Wasserpfützen. Sie sind so hart, daß ein kräftiger Hammerschlag nötig ist, um sie zu zerschlagen. Viel größer als das eingesandte werden die Nester selten.

Die früher aus solchen Nestern gezüchteten Wespen sind Herrn Frost als *Od. birenimaculatus* Sauss. bestimmt worden, und wir dürfen denn wohl mit Sicherheit annehmen, daß vorliegendes Nest auch dieser Art angehört, und daß das Exemplar von *Odyn. capra* nichts damit zu tun hat.



Zuerst einige descriptive Bemerkungen über die vorliegenden Wespen.

Das ♀ von *Od. capra* Sauss. stimmt mit der Beschreibung l. c. p. 163 mit folgenden Ausnahmen überein: Grösse geringer (Kopf + Thorax 7 mm, Abdomen 7 mm, Flügel 12 mm lang), Clypeus hat außer „two arcuate spots on the summit" zwei dreieckige, nahe beisammen gelegene Flecke nahe an der Spitze, die Zeichnung des Pronotum besteht, wie l. c. beschrieben, aus zwei dreieckigen, mitten linienschmal verbundenen Flecken, die aber nicht gut als „terminating in a dot upon each side" beschrieben werden können, die Zeichnungen des Thorax und des Clypeus sind schmutzigbräunlich oder rötlichgelb, die des Abdomen und der Beine rein schwefelgelb, das fünfte Abdominalsegment ohne gelbe Binde. Die Flügel sind ziemlich gleichmäßig angebräunt, die hinteren allerdings am hellsten.

Die ♀♀ von *Od. birenimaculatus* Sauss. sind ebenfalls etwas kleiner als von Saussure l. c. angegeben, nämlich etwa 12 mm lang; in der Originalbeschreibung (Monogr. d. Guêpes solitaires, p. 135), heißt es aber, daß die Körperlänge 10 mm beträgt, weshalb die Angabe 14 mm in der „Synopsis" denn wohl als die Maximalgröße anzusehen ist.

Die „sort of ridge", welche Postscutellum in der Mitte besitzen soll, ist höchst undeutlich. Die Punktierung von Kopf und Thorax ist nicht in allen Fällen gleich fein, bisweilen sogar ziemlich kräftig, aber mit allen Übergängen. Das erste Abdominalsegment ist ein klein wenig schmäler als die Mitte des zweiten, was auch mit der Originalbeschreibung, aber nicht mit der „Synopsis" übereinstimmt. Clypeus wie überhaupt alle hellen Partien von Kopf und Thorax schmutzigrötlich oder bräunlichgelb, ersterer mit zwei helleren Flecken in der Mitte, die Binden des Abdomen heller gelb. Das zweite Dorsalsegment hat bei allen Exemplaren jederseits einen kleinen gelben Fleck, der von der Binde weit entfernt ist, das letzte hat am Ende einen großen runden gelben Fleck.

Die ♂♂ von *Od. bivenimaculatus* sind noch kleiner als die ♀♀, nämlich etwa 10 mm lang; in der „Synopsis" heißt es: „♂. Same size as the ♀", allerdings mit dem Zusatz: „*Var.* Size small, length 11 mm." Alle hellen Zeichnungen sind gelb, die Binde des Scutellum ist mitten unterbrochen, und das Analsegment ist nicht gelb gefleckt.

Das Nest ist aus graugelblichem Lehm angefertigt, hart und solid, entfernt kugelförmig, allerdings an der einen Seite etwas eingedrückt, mit etwa 23 mm Durchmesser, außen zwar nicht geglättet, aber auch nicht sehr rauh und nur mit Andeutungen von niedrigen Höckern; die vorhandenen Ausgangslöcher haben 4—5 mm Durchmesser und sind in der einen Hälfte des Nestes angesammelt; eine geöffnete Zelle ist etwa 12 mm lang und 5 mm breit, innen glatt und mit einem feinen glänzenden grauweißlichen Seidengespinst austapeziert. Der Zweig geht, wie an dem Bild ersichtlich, mitten durch das Nest.

Das Nest erinnert sehr an das von *Odynerus nasidens* Latr., wie ich es in meinen Beiträgen zur Hymenopterenfauna von Paraguay, X (in: Zoolog. Jahrb., Syst. Abt., Vol. 33 (1912), p. 315-317, Taf. 10, f. 13) beschrieben und abgebildet habe.

Neubeschreibung von Riodinidae (Erycinidae) der Sammlung des Deutschen Entomologischen Museums und Bemerkungen zu bekannten Arten (Lep.).

Von **H. Stichel** (Berlin-Schöneberg).

Bei der mir vom Deutschen Entomologischen Museum angetragenen Durchsicht und Bestimmung der Riodinidae seiner Sammlung konnte ich folgende Neuheiten feststellen:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 3_1914

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: Ein nordamerikanisches Eumenidennest nebst descriptiven Bemerkungen über die zugehörigen Wespen (Hym.). 116-118